

Inhalt

Erstes Kapitel	
<i>Der Comes Manole Pär-Negru hat Kreuzschmerzen . . .</i>	5
Zweites Kapitel	
<i>Hier erteilt auch Comes Manole seinem Jüngsten Ratschläge</i>	28
Drittes Kapitel	
<i>In welchem gezeigt wird, was für ein Mensch Seine Wohlgeboren der Postelnic Ștefan Meșter ist</i>	53
Viertes Kapitel	
<i>Nächtliche Reise</i>	71
Fünftes Kapitel	
<i>Im Lager und in der Kapelle Seiner Hobeit zu Vaslui</i>	95
Sechstes Kapitel	
<i>Die Erzählung eines tüchtigen alten Mannes</i>	119
Siebentes Kapitel	
<i>Die Begegnung mit dem zweiten tüchtigen Manne, der gleichfalls ein alter Bekannter Jders ist</i>	145
Achtes Kapitel	
<i>In dem der alte Comes und der Mönch wieder in Erscheinung treten</i>	171
	421

Neuntes Kapitel

Die Sippe des Comes vermehrt sich 198

Zehntes Kapitel

*Wundersame Erlebnisse des Comes Jder auf den
Straßen des Reichs* 223

Elftes Kapitel

Andere, noch erstaunlichere Begebenheiten 256

Zwölftes Kapitel

*In Vaslui wird ein Heide getauft, und in der Festung
Crăciuna erscheint ein Bärtiger* 283

Dreizehntes Kapitel

*«Wir haben die Rube des Windes und die Stille des
Wassers. Sind beständig im Unbeständigen. Freuen
wir uns auf den Tod, denn dann werden wir Gottes
Angesicht schauen.»* 320

Vierzehntes Kapitel

*In dem berichtet wird, was die Abgesandten sagen;
zuletzt begegnen wir Hrana-Beg* 348

Fünfzehntes Kapitel

*«Die Tiefe ruft die Tiefe mit der Stimme des Wogen-
schalles. Alle deine brausenden Fluten und Wogen,
sie rauschten über mich hin.»* 378

Armerkungen 405

Nachwort 411